

27. März 2013 00:39 Uhr

## Das sagen die Fraktionen



Aystetten Eine positive Bewertung sowohl des Haushalts für das Jahr 2013 als auch der Vorbereitungen dafür gaben die Sprecher der Fraktionen ab, die auch Kämmerer Wolfgang Dehling für seine Arbeit dankten.

CSU Die Beratungen seien „sachdienlich und harmonisch“ gewesen, konstatierte CSU-Fraktionsführer Theo Seitz. Erfreulich sei, dass seit Langem wieder ein „deutlicher Überschuss“ im Verwaltungshaushalt erwirtschaftet wurde. Man solle aber nicht vergessen, dass dieser früher einmal eine Million Euro betragen habe – „da müssen wir wieder hinkommen“. Die geringe Schuldentilgung sei mit den drei wichtigen Projekten Hort, Sportheim, Kriegerbühlweg gerechtfertigt. „Der Haushalt steht vor dem Hintergrund neuer Aufgaben, und die Fraktion akzeptiert ihn“, so das Resümee von Seitz.

Freie Wähler Dem schloss sich auch Peter Hartung für die Freien Wähler an. Dass für die „großen und notwendigen Investitionen“ keine neuen Kredite aufgenommen werden müssen, sei positiv, erklärte er. Hartung dankte der Verwaltung für die „zeitgerechte Erstellung des Haushalts“ und schloss: „Lassen Sie uns dieses Jahr mit guten Lösungen angehen.“

CSU-Rat Jürgen Kopp monierte allerdings, dass im Haushalt kein höherer Ansatz für Straßenunterhalt veranschlagt wurde.

SPD „Trotz des Eindrucks, den der Gemeinderat nach außen erweckt, war es gut, den Haushalt zusammen zu beraten und zu sagen, dass wir dahinterstehen“, resümierte Maria Hackl für die SPD. Dass die Sanierung einer so kurzen Strecke wie beim Kriegerbühlwegs so viel koste, sei auf die steigenden Baupreise zurückzuführen. Man müsse sich fragen, ob künftig Kommunen so etwas schultern können. „Auf uns werden langfristig gewaltige Aufgaben zukommen.“ (pks)

